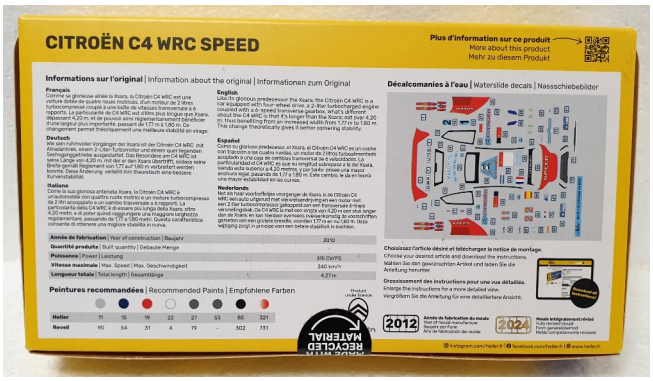
Heller 1/43 Citroen C4 WRC Speed #80117


CITROËN C4 WRC SPEED
Informations sur l'original | Information about the original | Informationen zum Original
Décalcomanies à l'eau | Waterslide decals | Nassschiebebilder
Peintures recommandées | Recommended Paints | Empfohlene Farben
2012

Heller
CITROËN C4
WRC SPEED
Scale: 1/43
39 Pieces
Dimensions du modèle | Model size | Modellabmessung
Citroen C4 WRC'10 SPEED
101 mm
Maquette à monter · Model Kit · Modellbausatz · Maquete para construir · Modellino da costruire · Plastic bouw doos
CITROËN C4 WRC SPEED

Kurzes Citroen C4 WRC Intro!

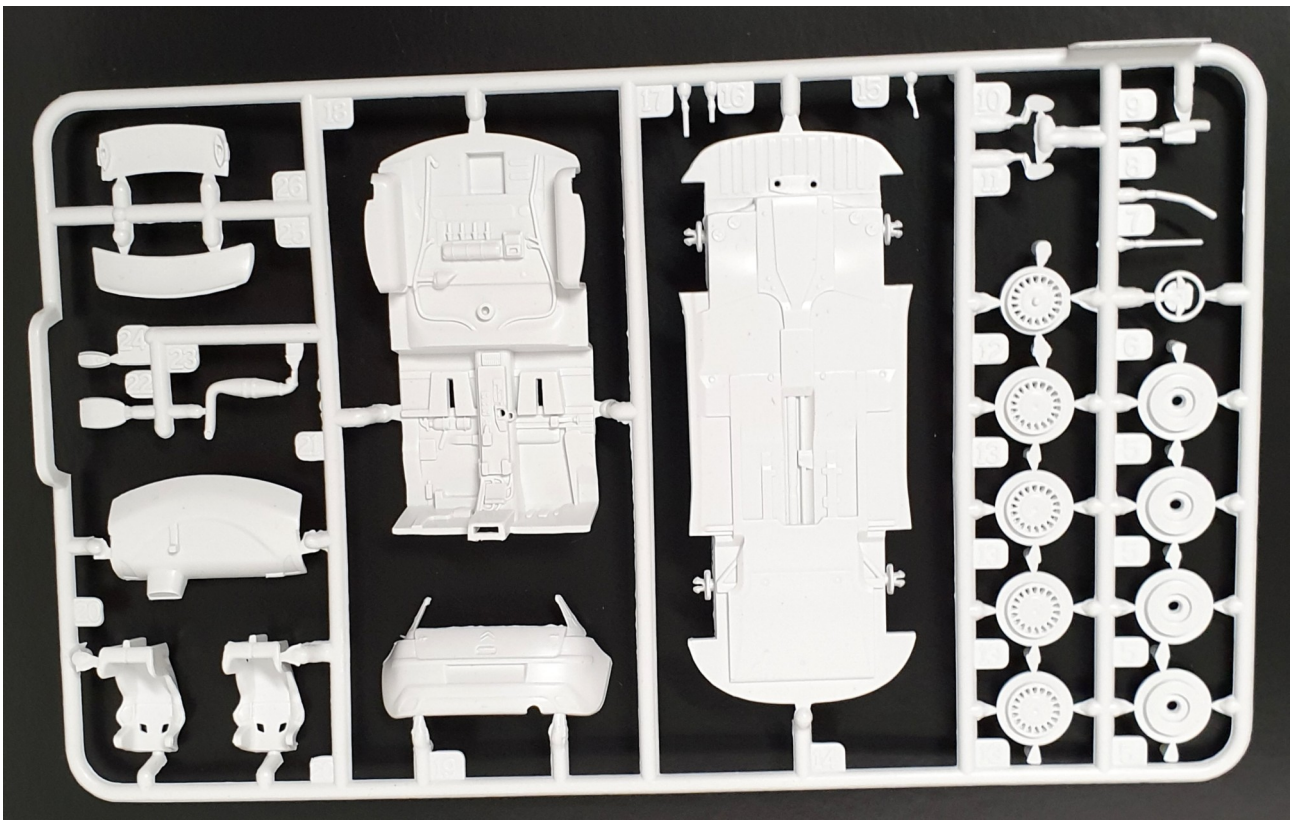
Der Citroën C4 WRC wurde von 2007 bis 2010 in der Rallye-Weltmeisterschaft eingesetzt. Angetrieben wird er von einem 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbomotor mit 1.998 cm³ Hubraum. Die Leistung beträgt rund 320 PS bei 5.500 U/min, das maximale Drehmoment liegt bei ca. 580 Nm. Dank Allradantrieb und sequenziellem 6-Gang-Getriebe beschleunigt er extrem schnell. Die 0–100 km/h-Zeit liegt bei unter 4 Sekunden, je nach Untergrund und Setup. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt rund 200 km/h, limitiert durch Rallye-Übersetzung. Das Fahrzeug wiegt nur 1.230 kg, was für ein exzellentes Leistungsgewicht sorgt. Die Bremsanlage besteht aus belüfteten Bremsscheiben mit bis zu 6-Kolben-Sätteln. Ein verstellbares Fahrwerk und aktives Mitteldifferenzial sorgen für beste Traktion. Mit 4,27 m Länge und 1,80 m Breite ist der Wagen sehr kompakt und agil. Sébastien Loeb dominierte mit diesem Auto zahlreiche WRC-Rennen. Der C4 WRC war besonders auf Asphalt unschlagbar – präzise, schnell und zuverlässig. Zwischen 2007 und 2010 gewann er 36 WM-Läufe und 3 Herstellertitel für Citroën. Die Aerodynamik sorgt für hohen Anpressdruck bei gleichzeitig niedrigem Luftwiderstand. Der Citroën C4 WRC ist bis heute ein Symbol für Performance und Rallye-Speed.

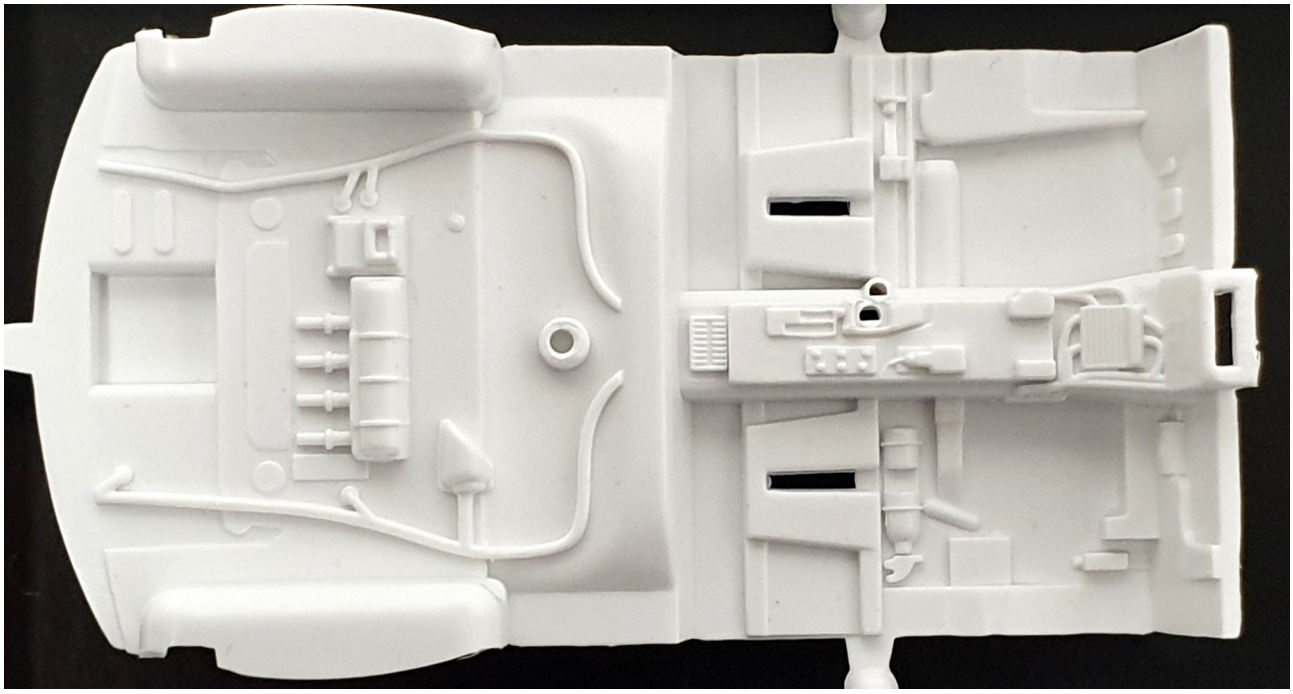
Box-Art/Verpackung

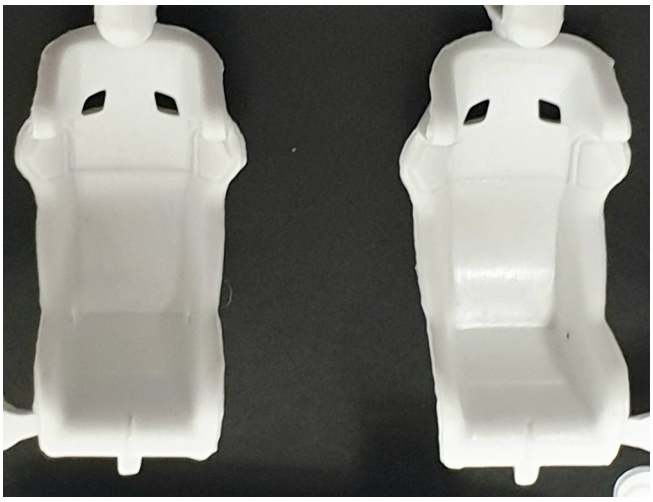
In der Aufklappbox befinden sich ein weißer Spritzling mit weißer Karosserie, ein klarer Spritzling, fünf schwarze Gummireifen, Decals, eine Bauanleitung sowie ein DIN-A6-Werbe-Katalog. Nur der klare Spritzling ist in Folie eingepackt. Auf der Box-Art ist ein driftender C4 auf der Rennstrecke zu sehen. Ein sehr schönes Foto!

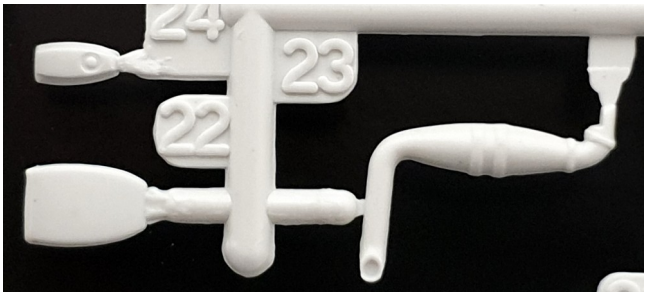
Die Spritzlinge

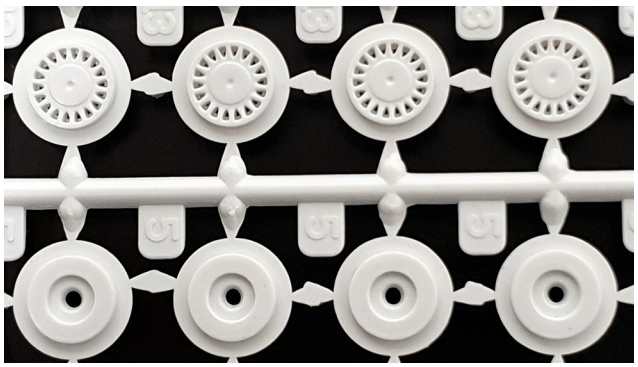
Der Spritzling ist aus weißem Kunststoff gefertigt, genau wie die Karosserie, die als ein Teil geliefert wird. Es müssen nicht viele Teile verbaut werden, da die meisten Details bereits angespritzt sind. Somit ist der Zusammenbau kinderleicht. Die Räder werden an das Chassis angeklipst, dabei sollte man vorsichtig sein, denn zu viel Gewalt hat schon häufig den Abbruch bedeutet. Der Spritzguss ist gut. Sinklöcher, Auswerfermarken oder Grate sind nicht zu finden, und falls doch, dann auf der nicht sichtbaren Innenseite. Leider scheint die Karosserie mal wieder etwas verbogen zu sein. Passproben am Chassis zeigen, dass ordentlich Druck benötigt wird, damit sich alles zusammenfügt.

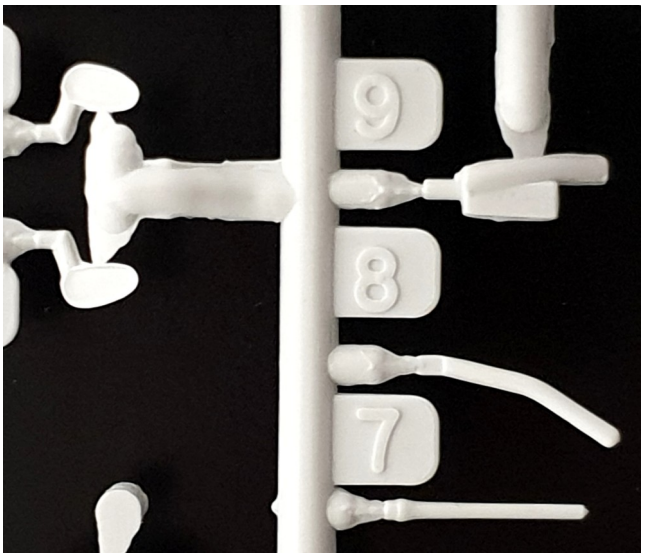


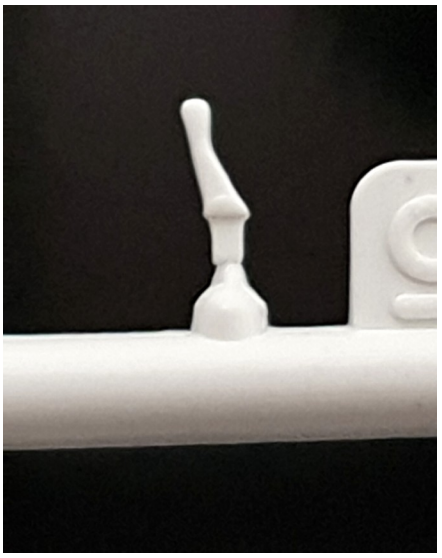


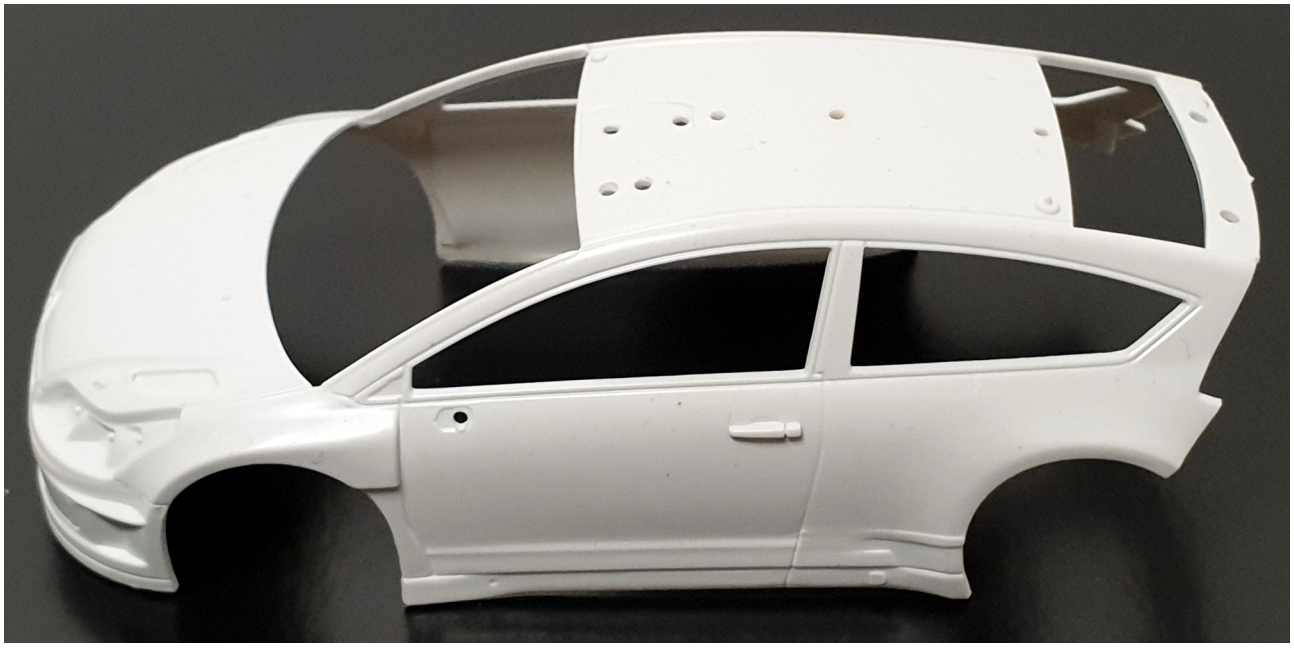



24
23
22

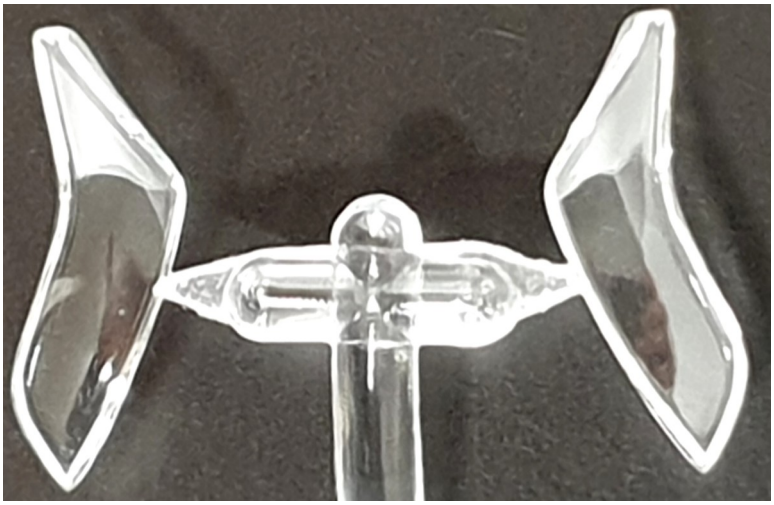


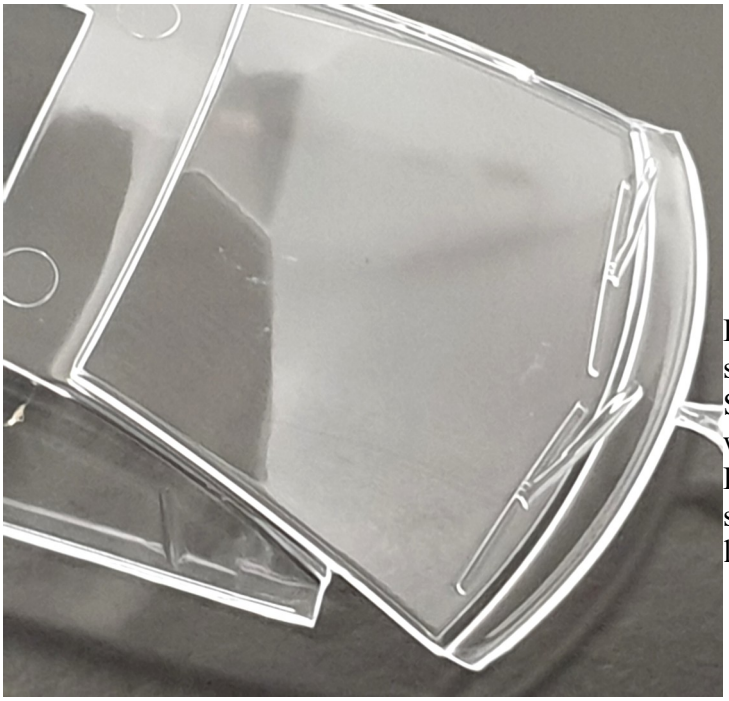

9
8
7





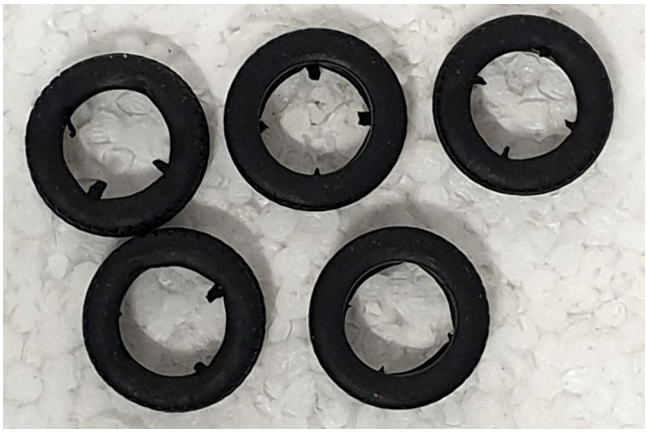
Klarsichtteile





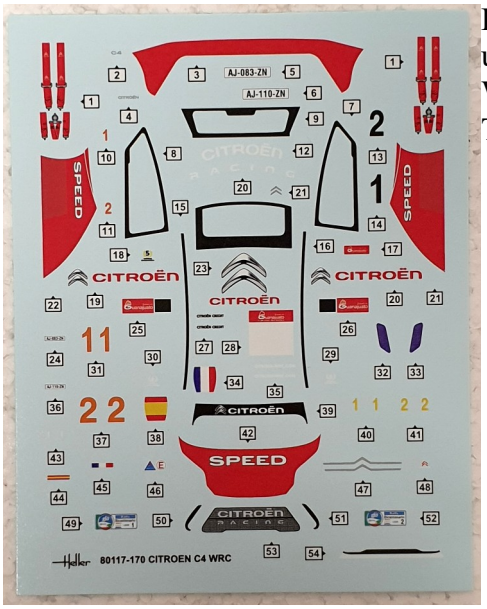
Die Klarsichtteile sind, wie der Name schon sagt, klar – und zwar fast kristallklar. Sie sind von sehr guter Qualität. Leider wurden die Scheibenwischer an die Frontscheibe angegossen. Das ist weniger schön, die hätte man auch als Kunststoffteil liefern können.

Gummireifen



Die Gummireifen haben ein sehr schönes Profil und müssen lediglich auf die Felge aufgezogen werden. Das sollte machbar sein. Ob das Gummi durchhält, wird sich aber erst mit der Zeit zeigen. Spoiler: Meistens nicht!

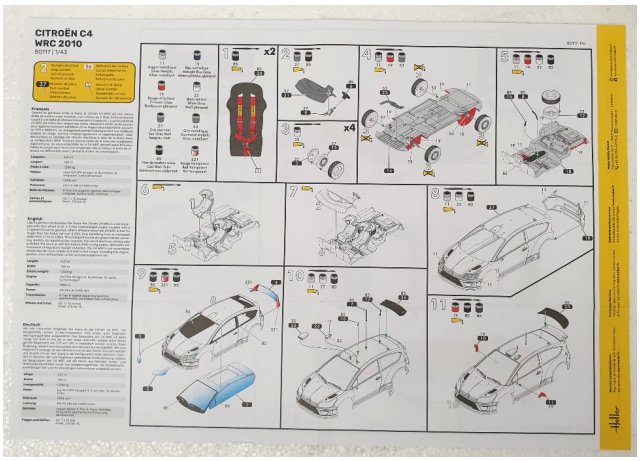
Decals

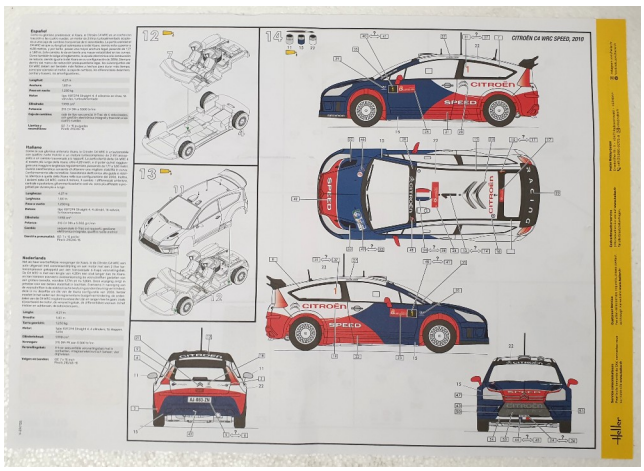


Die Decals stammen aus eigenem Hause. Sie sind versatzfrei und farblich sehr gut gedruckt. Es gibt viele racingtypische Werbebanner und kleine Nummern. Positiv ist, dass kaum Trägerfilm zu sehen ist.

Bauanleitung

Die Bauanleitung ist ein gefaltetes, beidseitig bedrucktes Blatt im Format DIN A3. Insgesamt gibt es 13 Bauschritte, von denen einige in Farbe abgebildet sind. Die Bauschritte sind recht einfach gehalten, sodass auch ungeübte Modellbau-Anfänger ohne Probleme zum Ziel kommen. Bereits während des Baus gibt es Bemalungshinweise für einzelne Teile. Die letzte Abbildung befasst sich dann mit dem Anbringen der Decals und den Farben am Auto. Die Farbangaben beziehen sich auf die Farbpalette des Herstellers.





Fazit

Das Slotcar-Maßstab 1:43 scheint nicht totzukriegen zu sein. Auch wenn es sich um ein sehr einfaches Modell handelt, wird man seinen Spaß damit haben. Dieses Modell ist voll anfängertauglich. Die Qualität der Teile ist sehr gut, allerdings muss man schauen, ob sich das Chassis und die Karosserie so ohne weiteres zusammenfügen lassen. Passproben haben gezeigt, dass hier einiges schief ist. Ich ahne Böses, schauen wir mal.

Rating: 6 von 10